

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ars minor

Donatus, Aelius

[Heidelberg], [um 1491?]

[Secunda declinatio] [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-289341](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-289341)

Die erstbruchung iwievil end buchstabē
Quota declatio quot litteras terminales
 bat zwen iwelch eina vnd eins iwievil endüg
 habet duas quas a et s **Q**uot ter
 erē drey vel. h die endüg du gib ein beispil die
 minatoēs tres quas a as es **D**a exemplum a
 endüg als ein tichter die endung als der nā oder nā die endüg
 vt poeta as vt eneas es

als der nam iwelch ist die erkantnis der ersten bruchung
 vt enchises **Q**ue est agnitio prime declatiois
 die ist iwelcher geberer vud geber der einigen: al vnd oerne
 hec est cuius genitiu⁹ et datiuus singulares et noiati
 ner vnd o riefser der merlichē in ein lāgs ee endēt der sager
 u⁹ et vocatiu⁹ plurales i ae diptōgō desinūt accusa
 im ein kurtzam d riefser geleich ist de nēner d ab nēer in
 tu⁹ in am correptā **A**ctūs silis ē noiatiō Ablatiu⁹ i
 ein lāgs ad geberer der merlichē: al ein kurtz az der geber vnd
 a pductā **S**tūs pluralis in az correptā **D**atiu⁹ i
 d ab nēmer in lang is d sagerin ein lang sas endet sich
 ablatiu⁹ i is pductā. **A**ctūs i as pductam desinie

die ander bruchung iwievil end buchstabē
Quota declinatio quot litteras terminales
 bat drey iwelch die drey end buchstabē iwievil end
 habz tres q̄s r s in **Q**uot ter
 endung sechs iwelch die endungē al o genāt du gib ein beispil
 minatoēs sex quas er ir ur us eus um **D**a exemplum
 die endüg als d heilig die endüg als d man die endüg als voller
 er vt facer ir vt vir vr vt satur
 die endüg als ein grosser die endüg als d eigē man die endüg als
 vs vt magnus eus vt thidens um vt
 gotshuf iwelch ist die erkantnis d anderē bruchüg die ist iwelcher
 templū **Q**ue est agnitio sc̄be declatiois hec est cuius

geberer denigē 3al vnd der nener vnd d rießter merlichē in
 genitiu⁹ singularis i nomiatiu⁹ 4 vocatis pfales in i
 ein langs i endent d geber vnd d abnemer in ein langso q
 pductā desinunt Datis 4 ablatiu⁹ i o pductā Accu
 besager in ein kurtzum i ven d nner in die endüg er oder
 latiu⁹ in um correptā Quādo noiatiu⁹ in er vl
 in die endüg um endet glych i vrt im d rießter i ven in die endüg
 in um desinit filis erit ei vocatiu⁹ Quā in us
 us den die endüg i vrt ver i wandelt in ein e als d hero duher vnd
 tuncus mutatur in e vt dñs o dñe Quā
 auch aber in die endüg ob seind eigē namē naber get hō die en
 do vero in us si sint ppria noiā abiecta us
 düg i vrt d rießter in die endüg als des meisters nā o du meister
 fit vocatiu⁹ in i vt virgilus o virgili
 vnd ein gemeinē namē i velchs ist der sun o du sun der geberer
 Et vñū appellatū qđ est filius o fili Genitiu⁹
 d merlichē in ein kurtz orū der geber vnd der abnemer in ein
 pluralis in o 3 correptā Datiu⁹ et ablatiuus in is
 lang is der besager in ein langso s oder ein kurtz a endet
 pductā Accusatiu⁹ i os pductā vl ina correptā desit



die drit buchüg i wie uil end buchstaben hat
 Tertia declinatio quot litteras finiales hz
 zehē i velch die buchstabe du gib ein beispiel
 decē quas a e o c l n r s t x Da exēplum
 als gedicht als furspäg als i unck fray als milch als
 a vt poema e vt monile o vt virgo c vt lac l vt
 honig als nā als vatter ats stat als haubt als
 mel n vt nomē r vt pater s vt ciuitas t vt caput x vt
 selig i vicut endung hatt acht und sibentzig o d ein i venig
 felix Quot terminatiōes hz septuagita octo vel paulo
 mer i velch ist d y erkantnis der d rittē buchüg dy ist i velch der
 pl⁹ Que est agnitio tercie decliatiōis h' ē cuius ge
 geberer d einigē 3al in ein kurtz is endet d geber in ein lang s j
 stūs singularis in is correptā desinit dñs in i pductā